



Erleben Sie herausfordernde Zeiten?

Segnungsgottesdienst am Abend Am Abendgottesdienst mit Gebet, Stille und Musik lassen wir uns Gottes Kraft und Segen persönlich zusprechen.

Segnungsgottesdienste haben eine lange Tradition. Es steht bei ihnen die Bitte im Zentrum, dass uns der Schöpfer mit seiner liebenden und heilenden Kraft auf unserem je eigenen Weg stärkt. Dabei gilt: Gottes Segen ist und bleibt immer unverfügbar für uns Menschen. Ob unsere Wünsche in Erfüllung gehen, ob wir geheilt werden von Nöten und Schmerzen, das haben wir nicht in der Hand. Wir vertrauen aber darauf: Wo Segen fliesst, da wächst und blüht etwas auf zu seiner Zeit.

Wer am Segnungsgottesdienst teilnimmt, kann einfach dabei sein und Wort und Musik auf sich wirken lassen, sich aber auch die Hände auflegen und Gottes Segen persönlich zusprechen lassen. Der Gottesdienst wird von Pfarrpersonen und einem Team von Freiwilligen durchgeführt.

Freitag, 21. August, um 19.30 Uhr
in der Dorfkirche St. Arbogast

Ältere Menschen besuchen und begleiten?

Kursinformationen Der dreiteilige Kurs vermittelt Grundlagen für die Arbeit als Freiwillige/Freiwilliger und baut Netzwerke auf.

Weitere Infos und Anmeldung direkt bei Sozialdiakon Markus Bürki, 077 521 61 42.

Samstag, 15. August, 9.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 22. August, 9 bis 12.30 Uhr
Samstag, 5. September, 9 bis 12.30 Uhr



Schulstartgottesdienst für alle

Auf ins neue Schuljahr Ob es in den Kindergarten geht oder in die dritte Klasse – jeder Übergang ist eine Feier wert. Die reformierte und die römisch-katholische Kirche führen einen gemeinsamen Schulstartgottesdienst für alle Kindergarten- und Primarschulkinder durch.

Auch jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Es erwartet die Familien ein humorvoller Mitmachgottesdienst mit einer Prise Besinnlichkeit, bei dem wir allen Kindern zum Schulanfang Gottes Segen und unsere Wünsche mit auf den Weg geben.

Zum Abschluss gibt es bei einem kleinen Apéro die Gelegenheit, mit dem Team der Religionslehr-

personen und anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

Schulstartgottesdienst am Sonntag, 9. August, um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche Muttenz

Bier und Predigt?

Metalchurch Wer sich für einen Besuch der Metalchurch interessiert, meldet sich bitte bei Sozialdiakon Markus Bürki, 077 521 61 42. Gemeinsam wird ein Datum für einen Besuch ausgemacht.

Frauen-Auszeit 2027 in Montmirail

Lust auf eine Auszeit? Das Frauen-Wochenende in Montmirail richtet sich an Frauen im aktiven Berufs- und Familienleben. Wir gönnen der Seele einen Zwischenhalt und geniessen gemeinsam die Natur, die Stille und gute Gespräche.

Wo stehe ich gerade, welchen Weg habe ich zurückgelegt und was liegt vor mir? Diese Fragen sollen am Wochenende in Montmirail Raum bekommen und uns für unseren je eigenen Weg stärken. Wir werden Zeit zum Sein und Austausch haben, zum Wandern und Geniessen der Natur.

Die Communauté de Montmirail liegt hoch über dem Neuenburgersee inmitten von Wald, Reben und weitem Blick auf die Alpen. Die ökumenische Kommunität bietet einen stilvollen und ruhigen Ort zum Aufanken – mit liebevoll gestalteten Räumen, gastfreundlicher Atmosphäre und Zeiten der Stille und Spiritualität. Ideal für ein Wochenende, um Gemeinschaft zu erleben, zur Ruhe zu kommen und neue Inspiration zu finden.

Agenda

Maximale Teilnehmerinnenzahl: 20. Informationen und Anmeldung über www.ref-muttenz.ch/bericht/485.

Frauenwochenende in Montmirail
von 28. bis 30. Mai 2027

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr, Dorfkirche:
Gottesdienst, Pfarrer Christian Mack

Sonntag, 5. Juli
10 Uhr, Dorfkirche:
Gottesdienst, Pfarrer Christian Mack

Sonntag, 12. Juli
10 Uhr, Dorfkirche:
Gottesdienst, Pfarrerin Monika Garruchet und Laienpredigerin Katja Maier

Sonntag, 19. Juli
10 Uhr, Dorfkirche:
Gottesdienst, Pfarrerin Sara Stöcklin

Sonntag, 26. Juli
10 Uhr, Dorfkirche:
Gottesdienst, Pfarrerin Monika Garruchet

Sonntag, 2. August
10 Uhr, Dorfkirche:
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Monika Garruchet

Sonntag, 9. August
10 Uhr, Dorfkirche:
Gottesdienst, Pfarrerin Sara Stöcklin

Sonntag, 16. August
10 Uhr, Dorfkirche:
Gottesdienst, Pfarrer Christian Mack

Freitag, 21. August
19.30 Uhr, Dorfkirche:
Segnungsgottesdienst, Pfarrerin Monika Garruchet

Sonntag, 23. August
10 Uhr, Dorfkirche:
Gottesdienst mit Begrüssung der Konfirmanden und Konfirmandinnen, Pfarrerin Sara Stöcklin und Pfarrer Christian Mack

In den Altersheimen:
Zum Park: 15 Uhr / **Käppeli:** 16 Uhr
Freitag, 3. Juli: Pfarrer Christian Mack
Freitag, 17. Juli: Pfarrer Philipp Ottiger
Freitag, 14. August: Pfarrer Philipp Ottiger

Weitere Anlässe

Seemättli-Andacht.
Mittwoch, 8. Juli, 15 Uhr, Pfarrer Christian Mack. Mittwoch, 12. August, Sozialdiakon Markus Bürki

Musikalischer Wochenausklang.
Freitag, 3. Juli 19.30 Uhr, Kirche, Thomas Schmid, Orgel

Kantorei St. Arbogast.
Proben am Montag um 19.45 Uhr, Feldreben, Kontakt: Annette Jamieson, 079 422 43 01, annette.jamieson@bluewin.ch

Kontakt

Reformierte Kirchgemeinde:
Sekretariat, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz, 061 461 44 88, 079 697 22 39, sekretariat@ref-muttenz.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag: 9.30–11.30 Uhr, und Dienstag und Donnerstag, 14–16 Uhr

Zur Website

ref-muttenz.ch

Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen

Birsfelden

Marlis Urben geht in Pension



Marlis Urben wirkte 28 Jahre als Religionslehrerin.

Über fast drei Jahrzehnte hat Marlis Urben Religionsunterricht erteilt und hat damit der Kirche an der Primarschule Birsfelden ein Gesicht gegeben. In einem kurzen Interview blickt sie zurück auf eine reiche Zeit, in der sie Generationen von Schulkindern begleiten durfte.

Wie bist du zu deinem Beruf als Religionslehrerin gekommen?
Ursprünglich komme ich aus der Heilsarmee. Dort war ich unter anderem ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Kinderkirche. Bei Weiterbildungen habe ich einige Religionslehrerinnen kennengelernt. Das war der Grund, einen Infoabend zur Religionslehrerinnenausbildung zu besuchen. Bereits ein halbes Jahr später begann ich mit der berufsbegleitenden Ausbildung.

Was war dir in all den Jahren beim Unterrichten wichtig resp. worauf hast du besonderen Wert gelegt?
Die biblischen Geschichten sind zwar alt, aber noch lange nicht veraltet. Sie bieten

wertvolle Orientierung auf dem Lebensweg. Das versuchte ich den Kindern weiterzugeben und die christlichen Werte auf ihren Alltag hin zu deuten. Den Schülerinnen und Schülern blieben sicher die Stunden in Erinnerung, in denen sie ganz praktisch an einem Thema arbeiten und es so mit ihrer Lebenswelt verbinden konnten. Beim Thema Schöpfung gingen wir beispielsweise in die Natur, um Insekten zu beobachten, und im Zusammenhang mit der Geschichte vom barmherzigen Samariter konnten sich die Schülerinnen und Schüler in einem Workshop selbst als Samariterinnen und Samariter betätigen und dabei etwas zur Ersten Hilfe lernen. Wichtig war mir auch, jede Stunde mit einem Anfangsritual zu beginnen, zu dem auch das Singen gehörte.

Was nimmst du als positive Erfahrung mit aus diesen 28 Jahren?
Da gibt es so viel, dass ich diesen Beruf über all die Jahre gerne gemacht und nie ans Aufhören gedacht habe. Ganz grundsätzlich empfinde ich es als Geschenk, dass wir in Birsfelden nach wie vor als Kirche an der öffentlichen Schule unterrichten können und dabei biblische Geschichten und christliche Werte vermitteln dürfen.

Ich habe die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen sehr geschätzt. Dadurch habe ich mich in meiner Arbeit auch in schwierigen Situationen unterstützt gefühlt. Aus dieser Zusammenarbeit ergaben sich immer wieder gemeinsam durchgeführte Aktivitäten, wie zum Beispiel ein Besuch ins Diakonissenhaus in Riehen.

Gerne erinnere ich mich auch an Gottesdienste, bei denen vor allem in früheren Jah-

ren die Schülerinnen und Schüler aktiv dabei waren, z. B. indem sie Lieder einstudierten oder das Brot für das gemeinsame Abendmahl backten. Auch bleibt mir der Gottesdienst in Erinnerung, bei dem wir passend zum Thema ein grosses Fallschirmtuch über das Kirchenschiff gespannt hatten.

Was hast du als schwierig erlebt und wo siehst du Herausforderungen für den Religionsunterricht an der Schule?
Der Religionsunterricht muss sich verändern und an die heutigen Verhältnisse anpassen. Das ist selbstverständlich und nicht primär negativ. Aber die Stellung des Religionsunterrichts hat sich in den vergangenen Jahren doch sehr verändert. Viele Eltern schicken ihre Kinder nicht mehr in den Religionsunterricht. Die Abmeldungen schmerzen.

Die Kinder, die den Religionsunterricht besuchen, sind aber meistens mit Engagement dabei. Vor allem in den letzten Jahren war spürbar, dass es die Schülerinnen und Schüler schätzen, im Religionsunterricht keinen Notendruck zu haben und miteinander austauschen zu können, was sie gerade beschäftigt.

Nun gehst du in deine wohlverdiente Pension. Hast du bereits Pläne?
Konkrete Pläne habe ich noch nicht. Sicher habe ich dann mehr Zeit für meine Enkelkinder. Im Juli werde ich zu Fuss nach Holland wandern. Was danach kommt, ist noch offen. Ich lasse mich überraschen!

DAS INTERVIEW FÜHRTE SIBYLLE BALTISBERGER, PFARRERIN

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli
10 Uhr: Pfarrer Tobias Zehnder

Sonntag, 12. Juli
10 Uhr: Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Sonntag, 19. Juli
10 Uhr: Pfarrer Peter Dietz

Sonntag, 26. Juli
10 Uhr: Pfarrer Andreas Klaiber

Sonntag, 2. August
10 Uhr: Pfarrer Tobias Zehnder

Sonntag, 9. August
10.15 Uhr: ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Schulanfang in der katholischen Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Sonntag, 16. August
10 Uhr: Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Sonntag, 23. August
10 Uhr: Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Sonntag, 30. August
10 Uhr: Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Weitere Anlässe

Gottesdienst im Alterszentrum:
Freitag, 10.30 Uhr, 14. August, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Gebet für die Gemeinde.
Sonntag, 16., 23. und 30. August, 9.15–9.45 Uhr, im KGH

Kinderkirche. Sonntag, 16., 23. und 30. August, von 9.45–11.30 Uhr, im KGH

Kinderfest. Samstag, 22. August 13–17.30 Uhr auf der Migroswiese

Mittagstisch und anschliessend Kaffee- und Spieltreff.
Für Erwachsene, im KGH, Mittwoch, 19. August, 12 Uhr, mit Anmeldung

Kaffee- und Spieltreff.
Für Erwachsene im KGH, Mittwoch, 1. Juli und 12. August, 14.30 Uhr

Treffpunkt +/-65.
Mittwoch, 26. August, 14.30–16.30 Uhr, im KGH

Wandergruppe. Dienstag, 21. Juli und 25. August, Auskunft Nelly Gasser, 079 153 52 06

Fahrdienst zum Gottesdienst.
Sonntags (ausgenommen Ferien, Sekretariat) Anmeldung bis Donnerstag, 11.30 Uhr

Krabbelgruppe.
Jeden Dienstag, 9.30–11 Uhr, im KGH, ausgenommen Schulferien. Eltern mit Kindern bis vier Jahre sind ohne Anmeldung willkommen. Auskunft bei Anne-Catherine Beuchat, 061 312 35 17

Kontakt

Sekretariat Reformierte Kirchgemeinde Birsfelden:
Kirchstrasse 25, 4127 Birsfelden, 061 311 47 48, refkibirs@bluewin.ch
Mo, 9–11.30 Uhr, Mi–Fr, 9–11.30 Uhr, Dienstag geschlossen

ref-birsfelden.ch